

Schulanlage Hellmatt in Möriken-Wildegg : Erste Bauetappe : Architekten Metron- Architektengruppe

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **57 (1970)**

Heft 2: **Schulbauten**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-82150>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schulanlage Hellmatt in Möriken-Wildegg Erste Bauetappe

Architekten: Metron-Architektengruppe (M. Frey SIA, A. Henz BSA/SIA, H. Rusterholz BSA/SIA), Brugg

Mitarbeiter: H. Anliker, F. Roth

Ingenieur: A. Bodmer SIA, Aarau

Gartenarchitekt: E. Moser, Lenzburg

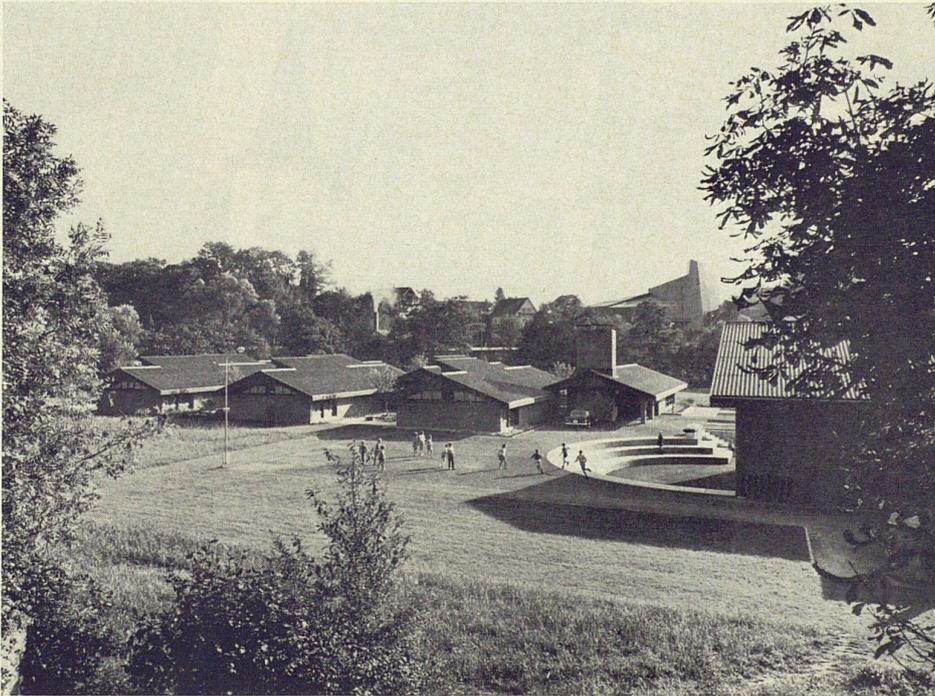
1968

Photos: Werner Erne, Aarau

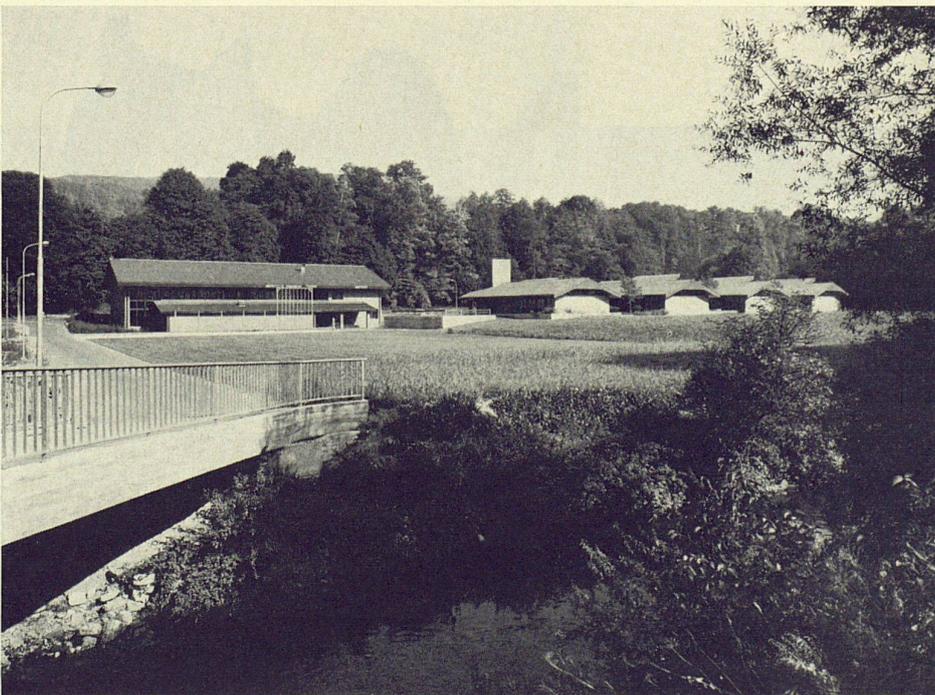
Pavillons 5992 m³ à Fr. 169.–

Turnhalle 4565 m³ à Fr. 108.–

Gesamtkosten: Fr. 2.360.000.–



1



2

1, 2

Die Schulanlage Hellmatt in Möriken-Wildegg ist eine Pavillonschule, wobei schachbrettartig jedem Klassenpavillon ein Gartenhof zugeordnet ist. Die gedeckten Verbindungsgänge dienen als Pausenhallen

3, 4

Die Gartenhöfe dienen dem Unterricht im Freien

5, 6

Situation (1:3000) und Schnitt

7, 8

Jeder Klassenpavillon ist eine autonome Einheit mit Garderobe, WC, Materialraum und Arbeitsnische für den Lehrer (Grundriß 1:250)

1, 2

Le centre scolaire Hellmatt à Möriken-Wildegg se compose de pavillons abritant les salles de classe et disposés en échiquier. Chaque pavillon est doté d'une cour-jardin. Les corridors de liaison couverts servent de préau

3, 4

Les cours-jardins permettent l'enseignement en plein air

5, 6

Situation (1:3000) et coupe

7, 8

Chaque pavillon est une entité parfaitement autonome avec vestiaire, toilettes, débarras et niche de travail pour l'enseignant (Plan 1:250)

1, 2

The Hellmatt school complex in Möriken-Wildegg is a pavilion school, with a patio placed checkerboard fashion in front of each pavilion. The covered passageways serve as recess halls

3, 4

The patios serve as open-air classrooms

5, 6

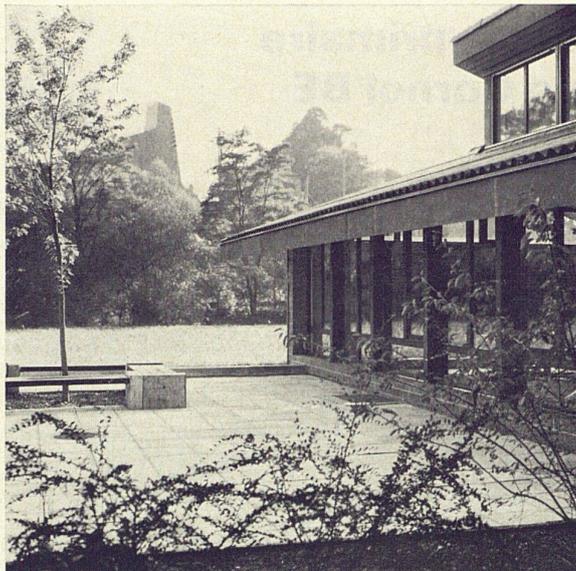
Site plan (1:3000) and section

7, 8

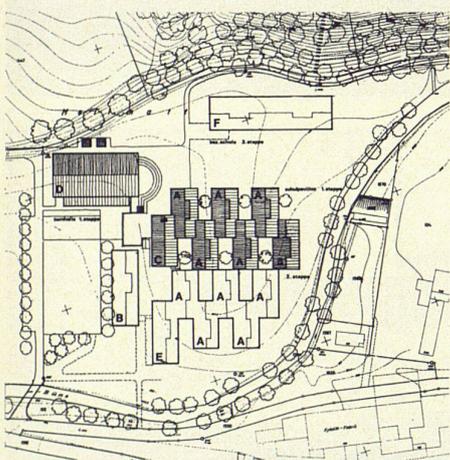
Each classroom pavilion is an autonomous unit with cloakroom, WC, materials room and work niche for the teacher (Plan 1:250)



3



4



5

Situation

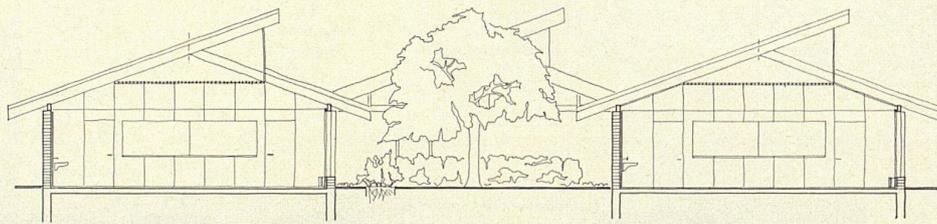
- A Schulpavillon
- B Hauswirtschaftsgebäude mit Aula
- C Lehrer, Sammlung, Heizung
- D Turnhalle
- E Bezirksschule, 3. Etappe
- F Kindergarten

Situation

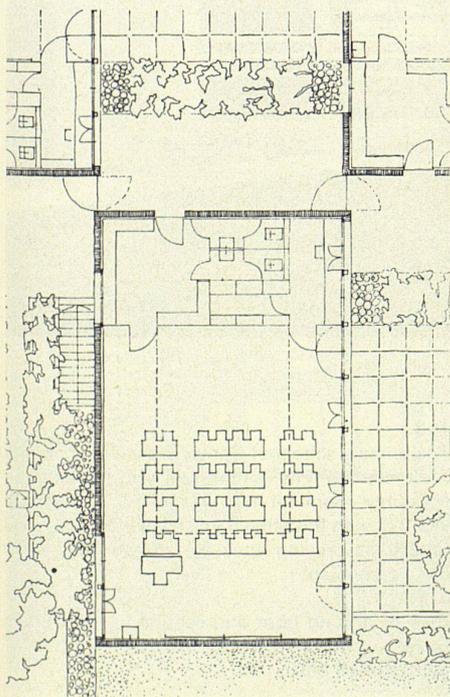
- A Pavillon scolaire
- B Bâtiment d'économie domestique avec salle de conférence
- C Personnel enseignant, collection, chauffage
- D Salle de gymnastique
- E Ecole régionale, troisième étape
- F Jardin d'enfants

Site

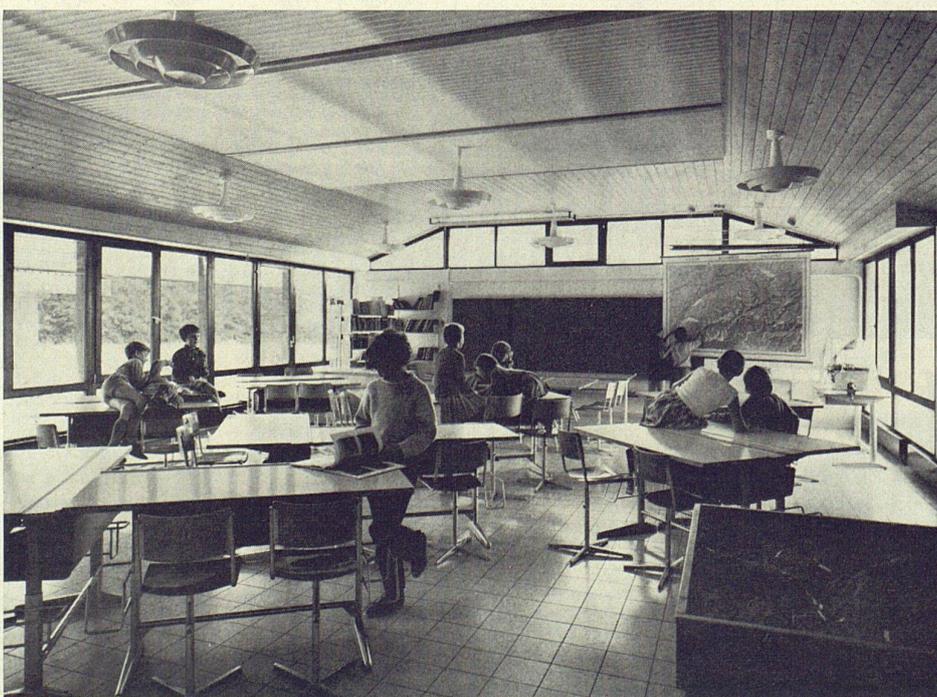
- A School pavilion
- B Domestic-science building with auditorium
- C Teachers, collection, heating plant
- D Gymnasium
- E District school, third stage
- F Kindergarten



6



7



8